

## Reisebericht zur Kirche in Nuuk

Wie geplant sind wir am 28.07. in Nuuk gewesen. Obwohl kein Pfarrer oder offizieller Vertreter der Gemeinde vor Ort war, haben wir die, bei den Einheimischen eher unbekanntere Kirche gefunden und aufgesucht. Im Untergeschoss wohnt eine Familie und die Dame des Hauses, Fr. Teran, hat uns, nachdem wir gesagt haben, woher wir kommen und warum wir hier sind, gerne die Türen zur Kirche und allen Nebenräumen geöffnet und uns alles gezeigt. Das Ergebnis der Renovierungsmaßnahmen kann sich wirklich sehen lassen. Es ist alles neu, sehr schön geworden, neu isoliert und verputzt, neue Türen, neue Heizungsanlage, neu renovierte Pfarrers- und Gästewohnungen, neuer Gemeindesaal und und und. Das Bonifatiuswerk kann stolz sein auf die Verwirklichung des Projektes.

Zunächst mal ein paar Außenansichten:



So präsentiert sich die Kirche von der Stadt kommend, auf einem Hügel gelegen, direkt neben einem größeren Sportzentrum.



Glockenturm und Kirchenglocke im Detail. Auf der Glocke kann man Krist Konge Kirke lesen. Wenn man nun an der Frontseite vorbeiläuft, kommt man an den Eingang zur Wohnung der Familie und von hier aus über eine Treppe in die Kirche. Auf dieser waren noch einige Handwerker-Utensilien

zu sehen. Der eigentliche Haupteingang liegt etwas weiter oben. Er führt direkt in die Kirche und ist der einzige Ort, wo der Boden noch vervollständigt werden muss. (Ca. 1,5 qm)



Die Lampen reagieren alle auf Bewegungsmelder und sind auch alle neu. Links der untere, rechts der Haupteingang. Nun kommt das Treppenhaus, das noch Zeugnis darüber ablegt, dass hier einiges passiert ist in den letzten Monaten.





Ja, hier wurde schwer gearbeitet.  
Noch ein kleiner Rest-Eindruck von den  
umfangreichen Renovierungsarbeiten.

Von hier aus betritt man den eigentlichen Kirchenraum. Dieser präsentiert sich völlig neu renoviert und sieht wirklich sehr einladend aus. Zunächst die Ansicht nach vorne, dann nach hinten und seitlich ein kleiner Kreuzweg.







So betritt man den Kirchenraum vom Treppenhaus aus.

Im Vordergrund die Osterkerze und das Taufbecken.



Nun folgen Aufnahmen aus der Sakristei.





Wenn ich mich recht erinnere, war das hier im Beichtstuhl, die Steinskulptur auf dem nächsten Bild wieder im Kirchenraum, hinten re.



Nun begeben wir uns in den ebenfalls völlig neu renovierten Gemeindesaal und die Pfarrers- sowie eine Gästewohnungen. Hierzu muss man ein weiteres Stockwerk nach oben.



Von hier aus bietet sich ein schöner Blick über die Dächer von Nuuk und auf das Meer.



Eindrücke aus dem Gemeindesaal



Meine Frau und Fr. Sonia Teran, die sich wirklich viel Zeit genommen hat und uns alles gezeigt und erklärt hat. Im Hintergrund die neue Küchenzeile.

Gegenüber des Gemeindesaales befinden sich die Wohnungen für die Geistlichen oder Gäste. Es folgen zahlreiche Bilder aus verschiedenen Perspektiven.



Die Fotos sprechen für sich.  
Noch weitgehend unbenutzte, neue Räume,  
gemütliche Wohnbereiche, an die jeweilige  
Wohnungsgröße angepasste und moderne  
Küchenzeilen, neu renovierte Duschen und WCs.,  
schöne Essecken und Schreibtische.







Zuletzt präsentierte man uns noch die neue Heizungsanlage, Elektrik und Feuerlöscher.



Wir waren sehr beeindruckt und begeistert vom dem tollen Zustand, in dem sich die Kirche jetzt befindet. Hier muss in absehbarer Zeit keiner mehr frieren, und die Gemeinde kann wieder aufblühen in einer kalten und rauen, aber auch wunderschönen Umgebung.

Danke, bzw. Qujanarujussuaq im Namen der Gemeindemitglieder.

Zum Abschluss folgen jetzt noch ein paar Außenansichten.



... und Bilder aus Nuuk





Viele Grüße von  
Patrik und Catrin Ehrhardt



